Dichtacryl

DA 049

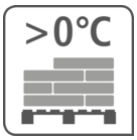


Spritzfähiger Dichtstoff auf Acrylat-Dispersionsbasis zum plastischen Füllen von Anschluss- und Bewegungsfugen zwischen saugfähigen Baustoffen wie Beton, Mauerwerk, Putz, Holz, Keramik etc. Besonders für den sauberen Anschluss von Sockelleiste, Fliesenspiegel etc. an die Wand.

- Innen und außen
- Anstrichverträglich
- Witterungs- und alterungsbeständig
- Geruchsarm
- Gute UV-Beständigkeit
- Zum Schließen von Putzrissen
- Farbe: weiß 10

Verbrauch: 310 ml für ca. 3,1 m Fuge (10 x 10 mm)





Artikelnummer	Lieferform		Gebinde/Palette	Palettengewicht
7704943	Kartusche	**310 ml**	1080	554 kg

Anwendungsgebiete	Zum plastischen Füllen von Anschluss- und Bewegungsfugen, die nur geringfügig auf Dehnung und Stauchung beansprucht werden, zwischen saugfähigen Baustoffen wie Beton, Porenbeton, Faserzement, Mauerwerk, Putz, Gipskartonplatten, Holz und Holzspanplatten sowie Keramik. Für Fugen zwischen Mauerwerk bzw. Putz und Fenster- oder Türrahmenanschlüssen, Rollladenkästen, Treppenstufen, Holzdecken oder -vertäfelungen und zum Schließen von Putzrissen.
Eigenschaften	Sopro Dichtacryl ist ein gebrauchsfertiger, spritzfähiger Dichtstoff auf Acrylat-Dispersionsbasis.
Untergrundvorbehandlung	Die Fugenflanken müssen staubfrei, sauber, trocken und fest sowie frei von trennenden Substanzen sein. Sie dürfen feucht, aber nicht nass sein. Öle und Fette auf porengeschlossenen, glatten Untergründen mit handelsüblichen Lösemitteln, wie z. B. Aceton oder Spiritus, vollständig entfernen. Der Fugengrund ist im Bedarfsfall bis zur richtigen Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial zu verfüllen. Zur Haftungsverbesserung auf saugenden, mineralischen Untergründen können die Fugenflanken mit Wasser oder einem Gemisch aus Sopro Dichtacryl und Wasser im Verhältnis 1 : 2 angefeuchtet werden. Achtung! Keine bitumen- und teerhaltige oder faserige Materialien verwenden. Sopro Dichtacryl darf keine Drei-Flanken-Haftung zum Untergrund haben. Für eine saubere Fugenflanke sind die Fugenränder mit Selbstklebeband ausreichend breit abzukleben, welches unmittelbar nach der Verfugung wieder zu entfernen ist.
Verarbeitung	Sopro Dichtacryl mittels Spritzpistole unter mäßigem, aber stetigem Druck blasenfrei in die Fuge einspritzen; bei winkligen Anschlüssen als Fase aufspritzen. Die Dichtstoffoberfläche mit angefeuchtetem Silikonglätter, Spachtel oder Schwamm mit Sopro Glättmittel glätten. Hinweis: Die Verfugung ist bis zur vollständigen Vernetzung/Aushärtung der Fugenoberfläche durch geeignete Maßnahmen gegen mechanische Beschädigungen und vor Schmutz zu schützen. Ein Überputzen der Fuge ist möglich, wenn vor der Hautbildung abgesandet worden ist. Nach vollständiger Durchtrocknung anstrichverträglich gemäß den Richtlinien des BFS. Die Verträglichkeit zwischen Sopro Dichtacryl und der Beschichtung ist durch den Verarbeiter vor der Anwendung zu prüfen. Bei ganzflächigem Überstreichen ist eine ausreichende Elastizität der Beschichtung sicherzustellen. Probeverfugungen werden grundsätzlich empfohlen.
Fugenbreite	Bis max. 25 mm
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, frostfrei, Empfohlene Lagerung bei +15° C bis +25° C)
Zeit bis zur Hautbildung	Ca. 10 Minuten
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis +35 °C verabeitbar
Werkzeuge	Sopro Silikonspritze, Silikonglätter
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser oder Sopro Glättmittel reinigen, erhärtetes Material mechanisch entfernen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS
Zugfestigkeit	Ca. 0,70 N/mm² (DIN 53 504, S3a)
Untergründe	Beton, Porenbeton, Faserzement, Mauerwerk, Putz, Gipskartonplatten, Holz, Holzspanplatten, saugende Keramik, PVC, Fensterendlacke, Aluminium. Auf Fensterendlacken empf-

	ehlen wir, Vorversuche zu unternehmen! Bei anderen als den hier genannten Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere technische Beratung.
Temperaturbeständigkeit	Ab -20 °C bis +80 °C
Reißdehnung	Ca. 500 % (DIN 53 504, S3A)
Dehnspannungswert	0,4 N/mm² (bei 100 %; nach DIN 53 504, S3A)
Bewegungsaufnahme / Dehnung / Stauchung	Bis max. 12,5 % der Fugenbreite
Aushärtung / Vernetzung	Je nach Untergrund, Fugenquerschnitt und Witterung nach max. 1 Woche.
Produkt Farbe	weiß
Anstrichverträglichkeit	1
Frühregenfestigkeit	Nach ca. 2 Stunden (bis dahin die Einwirkung von Regen auf die frische Verfugung vermeiden).
CE-Kennzeichnung	

Sicherheitshinweise	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt. EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Berühen mit der Haut vermeiden.Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Wassergefährdungsklasse WGK 1: Schwach wassergefährdend GISCODE: DA20

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon '+49 611 1707-252
Fax '+49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon '+41 33 334 00 40
Fax '+41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon '+43 72 24 67141-0
Fax '+43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon '+49 611 1707-111
Fax '+49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon '+49 611 1707-170
Fax '+49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.